



Sicherheit in der beruflichen Vorsorge: Vollversicherung oder teilautonome Sam- melstiftung - zwei Modelle, ein Ziel

Wie sich die BVG-Landschaft verändert hat und welche
Modelle Zukunft haben

Donnerstag, 19. November 2026, 8.15 – 11.45 Uhr
Online



Sicherheit in der beruflichen Vorsorge: Vollversicherung oder teilautonome Sammelstiftung - zwei Modelle, ein Ziel

Worum geht es?

Seit der Einführung des BVG im Jahr 1985 waren Arbeitgeber verpflichtet, für ihre Mitarbeitenden eine Vorsorgelösung zu schaffen. Viele gründeten damals eigene Pensionskassen – ein Trend, der sich in den folgenden Jahrzehnten ins Gegenteil wandelte.

Heute dominieren Sammelstiftungen den Markt, während klassische Vollversicherungen an Bedeutung verlieren. Dieses Seminar zeichnet den Weg von der Gründungseuphorie über die Konsolidierung bis zum heutigen Wettbewerb zwischen Sicherheit und Rendite nach.

Das Seminar vermittelt ein fundiertes Verständnis der unterschiedlichen Modelle in der beruflichen Vorsorge und ihrer Entwicklung seit der Einführung des BVG. Anhand historischer Entwicklungen, Marktbeispielen und aktuellen Trends werden Chancen, Risiken und Zielkonflikte beider Modelle beleuchtet – stets mit dem Ziel, ein ausgewogenes und sachlich fundiertes Verständnis der Thematik zu fördern.

Ergebnisse

Die Teilnehmenden des Seminars....

- erfahren, weshalb sich die Strukturen im Laufe der Zeit verändert haben
- wissen, wie sich Vollversicherungen und teilautonome Sammelstiftungen unterscheiden und welche Überlegungen hinter der jeweiligen Systemlogik stehen
- können die Mechanismen und Zusammenhänge der 2. Säule besser einordnen und die unterschiedlichen Lösungsansätze kritisch reflektieren

Inhalte

- Die Entstehung des BVG und die Pensionskassenlandschaft der 1980er Jahre
- Konsolidierung und der Aufstieg der Sammelstiftungen
- Die Ära der Vollversicherungen – Sicherheit um (fast) jeden Preis
- Der Wandel hin zur Teilautonomie – Chancen, Risiken und Markterfolge
- Vergleich der Modelle in Bezug auf:
 - Finanzierung und Deckungsgrad
 - Risiko- und Performanceverteilung
 - Governance, Verantwortung und Transparenz
- Marktüberblick: Wachstumszahlen, neue Trends und regulatorische Entwicklungen
- Politisch-ökonomische Betrachtung: Rolle und Einfluss der Versicherer im BVG-Markt

Referent

Allan Holmes

Eidg. Dipl. Pensionskassenleiter
Geschäftsführer Perspectiva Sammelstiftung



Agenda

| | |
|---------------|-------------------------------|
| Termin | Donnerstag, 19. November 2026 |
| Zeit | 8.15 – 11.45 Uhr |
| Ort | online |

Information und Anmeldung

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.finanzakademie.ch. Anmeldung online auf der gleichen Website.

Gebühren

Halbtagsseminar CHF 330, für Rabattberechtigte CHF 250.

Rabattberechtigt sind Mitglieder bzw. Mitarbeiter dieser Organisationen: Aquila, ASDA, FPVS / SFPO, KV Zürich, ProCare, SFBV, SIBA, SVVG, Treuhand Suisse, VSV, Willis sowie Dozierende des IffP. Ferner bestehen Vergünstigungsvereinbarungen mit verschiedenen Firmen der Finanzbranche.

Bitte machen Sie den Rabatt bei der Online-Anmeldung durch Ankreuzen der betreffenden Organisation geltend. Eine nachträgliche Rabattierung ist nicht möglich.

Anerkennungen

Die Webinare / Seminare von finanzakademie.ch sind von diesen Organisationen anerkannt für die Erfüllung von Weiterbildungsverpflichtungen:

- **SFPO**-Mitglieder erhalten für den Besuch eines Webinars 4 CEC.
- Ausgewählte Webinare / Seminare sind von der **SAQ** (Swiss Association for Quality) anerkannt als Massnahme für die Aufrechterhaltung bestimmter Zertifizierungen als Bankkundenberater/in SAQ (3.5 Lernstunden pro Seminar).
- Die Webinare / Seminare tragen das Gütesiegel der **IAF** Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich

Hinweis

Wer schon eine Online-Präsenz hat (zum Beispiel auf LinkedIn oder XING), bekommt auf Wunsch am Seminar individuelles Feedback dazu.



finanzakademie.ch

finanzakademie.ch bietet Weiterbildungsseminare zu Finanzen, Vorsorge und Steuern. Die Seminare sind auf die praktischen Bedürfnisse von Beraterinnen und Beratern mit Privat- oder Firmenkunden ausgerichtet und vermitteln konkretes, direkt anwendbares Praxiswissen.

Beirat

- Vanja Babic, Helvetia, Basel
- Bruno Beer, profitax ag, Zug
- Christian Fuchs, ASDA, Aargau
- Katja Lagger, SFBV, Zürich
- Patric Langer, FPVS, Bern
- Stephan Theiler, IffP, Zürich

Organisation und Durchführung

IffP Institut für Finanzplanung, Zürich, www.iffp.ch



In Zusammenarbeit mit

TaxWare AG, Schönbühl BE, www.taxware.ch

TAXware

Unterstützt von

ASDA Schweizerische Vereinigung der dipl. Versicherungsfachleute



ASSOCIATION SUISSE DES DIPLOMÉS EN ASSURANCES
SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER DIPLOMIERTEN VERSICHERUNGSFACHLEUTE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DEI DIPLOMATI IN ASSICURAZIONE

COMITE CENTRAL
ZENTRALVORSTAND

FPVS FinanzplanerVerband Schweiz



SFBV Schweizerischer Finanzberaterverband



SFBV SCHWEIZERISCHER
FINANZBERATERVERBAND

SFPO Swiss Financial Planners Organization



Swiss Financial Planners Organization

